Hohe Rat des Lichts

Die Verschwundenen

Von abgemeldet

Kapitel 18:

In Tokio

Die beiden erschienen im Stadtpark von Tokio, sie merkten an der Wetterveränderung das es noch weiter in Richtung der Zerstörung dieses Planten gegangen ist.
Sie beide nahmen sich an den Händen und begannen sich zu konzentrieren, sie mussten unbedingt die letzten beiden finden.
Plötzlich spürten sie eine tiefe Veränderung in ihrem Geist und erkannten wo eine weitere seien könnte, sogar in der Nähe.
Die beiden rannten zu der Stelle und erblickten mehrere Menschen, in der Mitte stand in zerlumpter Kleidung ein junges Mädchen mit langen braunen Haaren in einem langen geflochtenen Zopf.
Sie trug nur einen kurzen hellen cremefarbenen Rock und darüber einen schwarzen Blazer.
Ihre Füße wurden nur durch dünne verschlissene Schuhe vor dem eisigen Schnee geschützt.
Sie spielte auf einer Gitarre und sang leise verschieden Lieder, die Menschen drum herum hörten ergriffen zu.

Die zwei lauschten auch der Stimme und bemerkten den hohen Temperaturabfall, plötzlich erschien Nebel und umhüllte den kleinen Ort.
Als er komplett umhüllt wurde hörten sie das Lachen einer bekannten Frau, begleitet von mehreren Monstern.
Verschieden Strahlen trafen die Menschen und aus ihnen kamen die kleinen transparenten beflügelten und wenige bekleideten Kopien der Menschen.
Das Mädchen konnte sich wie durch ein Wunder retten und die beiden, Livee und Hitomi, verwandelten sich in ihre Senshi Form.

Sie versuchten alles zu tun, um die Menschen zu schützen aber der erste von ihnen löste sich bereits aus.
Es war gefährlich und sie waren alleine, die Verteidigung war unmöglich.
Sailor Summer griff erneut an und Sailor Autumn war einen Moment unvorsichtig, sie bemerkte nicht den Angriff von rechts.

Bevor sie getroffen wurde schubste das Mädchen von vorhin sie aus dem weg, sie

wurde an der Seite getroffen und die rechte Seite ihrer Hüfte schlitzte sich auf.
Die Augen der zwei Senshi richteten sich auf das Mädchen mit den braunen Haaren die keuchend auf der Stelle stand.
Sie war schwer verletzt, bevor die Monster erneut angriffen geschah das Unglaubliche von dem Mädchen ging eine eisige Welle aus und vor ihr bildete sich ein bekanntes Licht.
Auf ihrer Stirn war ein blau leuchtendes Symbol, ein Herz mit einem kleinen Strich nach unten und in der Mulde des Herzens befanden sich zwei kleine Striche.
Es war das Symbol des Merkurs,

Nur diese Mal erschien nur der kleine Anhänger in Form eines Schlüssels mit einer kleinen Schneeflocke in einer gläsernen Kugel.
Als sie den Schlüssel nahm leuchtete sie auf und auf ihrer Stirn verwandelte sich das Symbol in die Umrisse einer Schneeflocke.

Vison

Auf einem eisigen Planeten namens Merkur lebte ein junges Mädchen mit braunen Haaren im Palast der Princess und Queen.
Sie lebte dort, da es auf ihrem Planten trotz viel Wissenschaft kaum noch die alte Kultur gab.
Im Palast war der einzige heilige Raum in dem sie die rituellen Reinigungen vollzog, dies wurde zu jeder Zeit und an jedem Tag vollzogen.
In dem Palast würde es heute etwas besonders geben, sie lernte die Queen und ihre Tochter endlich besser kennen.

Die Queen Merkur saß mit ihren langen dunkelblauen Augen auf einem einfachen Stuhl, neben ihr die Tochter Princess Merkur.
Das Mädchen trat vor die beiden und schaute ihnen in die Augen.

„Heute ist etwas Besonderes für dich Dionne ein Haysen, es ist viele Jahre her seit du dafür ausgewählt wurde. Vor vielen Jahren wurden vier junge Mädchen ausgewählt um eine Princess of Season zu werden und die Macht der Natur in sich zu vereinen und der Natur zu folgen. Du bist eine von ihnen und du musst dich jetzt entscheiden ob du die Macht des Winters in dir aufnehmen möchtest?“, fragte sie die Königen und vor ihr leuchtete der Stab des Winters.
Er war in Form eines Schlüssels und am oberen Ende war eine kleine gläserne Kugel mit einer hell leuchtenden Schneeflocke.

Dionne schaute einfach geradeaus und stellte eine Gegenfrage: „Warum hast du es mir nicht vorher gesagt, Mutter?“

Sie war nämlich die jüngere Tochter der Queen und somit auch eine Princess, nur ohne Thronfolge. Zu ihrer Mutter und ihrer Schwester hatte sie nur wenig Kontakt gehabt und sie hatte immer das Gefühl als schwarzes Schaff der Familie zu gelten.

„Ich habe es dir nicht gesagt, da ich es nicht durfte.“

„Mutter, ich hatte immer das Gefühl hier nicht hinzuhören. Vater war als einziges bei mir

und jetzt kommt ihr mir mit sowas an…“

„Dionne, du hast so viel von deinem Vater und nicht nur dein Aussehen. Es tut mir Leid, du bist mein Kind und nicht nur ein Anhängsel.“

Die junge Königin stand auf und schloss ihre jüngere Tochter in ihre Arme, ihre Schwester Princess Merkur tat es ebenso.
Viele der Wachen im Saal schauten bestürzt zu Boden und ließen ihrer Trauer freien Lauf, da der König, also der Vater vor wenigen Monaten erst sein Leben gelassen hatte und er war immer bei der jüngeren Princess gewesen.

Dionne schloss ihre Mutter und Schwester in die Arme, dann machte sie sich frei und griff nach dem Stab.
Auf ihrer Stirn erschien erst das Zeichen des Merkurs und während ein eisblaues Licht sie umschloss wandelte sich das Zeichen in die Umrisse einer Schneeflocke.

Vision Ende

Das Mädchen griff den Stab noch fester und schrie: „WINTER CRYSTALL POWER MAKE UP!“

Sie wurde umschlossen von einem eisblauen Licht und als das Licht verschwand trug sie ein eisblaues Kleid wie die anderen beiden, auf dem Kleid waren weiße Schneeflocken und sie hatte eine weiße Schleife mit einer Brosche mit eisblauen Schneeflockenumrisse.
Ihre Stirn umschloss ein eisblaues geflochtenes Band und ein Umriss einer Schneeflocke.
Anders wie bei den anderen hatte sie ein dünnes weißes Halsband mit dem Symbol des Merkurs, da sie mit der königlichen Familie des Merkurs verwandt war.

Im nächsten Moment froren die Monster ein und Sailor Winter fing an zu lachen: „Ihr habt keine Chance gegen mich, denn durch die Veränderungen des Wetters von euch verursacht wurde ich stärker. Meine Kraft ist der Winter und meine Familie die königliche Familie des Merkurs.“

Die beiden Senshi schlossen an ihre Seit auf und die Frau haute ab, mit Hilfe von ihrer gemeinsamen Energie konnten die drei Princess of Season das Wetter einigermaßen normalisieren und die Menschen retten.

Sie verwandelten sich zurück und setzte sich auf eine nahegelegene Bank und das Mädchen stellte sich vor.

„Mein Name ist Mizu Mizuno und ich bin 17 Jahre alt, ich lebe im Moment auf der Straße da ich von meinem verrückten Vater abgehauen bin.“

„Woher konntest du schon die Kraft einsetzten?“-Hitomi

„Ich bin als Princess von Merkur schon seit drei Jahren erwacht und wusste von mir als Princess Dionne, ich konnte das Wetter gerade Eis und Schnee vorher

beeinflussen.“-Mizu

„Das heißt wir haben einen Vorteil gegen unsere Feinde…endlich eine gute Nachricht.“-Livee

„Naja, wir müssen immer noch die letzte von uns finden.“-Hitomi

„Warum denn das, die letzte Princess of Season lebte auf dem Mond und müsste eigentlich als erstes erwacht sein?“-Mizu

„Warum als erstes…?“-Livee

„Weil der Frühling am mächtigsten ist, zu mindestens war es damals so. Und es ist bestimmt, dass dieser als erstes erwacht.“-Mizu

Plötzlich keuchte Livee aus und teilte den anderen ihre Gedanken mit: „Was ist wenn sie als erstes erwacht ist und wir davon ausgehen, dass es Bunny seien kann, vielleicht ist sie deshalb verschwunden. Ihr war klar, dass sie nicht die Princess ist und verschwand bevor sie sich den anderen stellen müsste.“

„Aber trotzdem hätte sie eine Verpflichtung gehabt und es ist gegen das innere Bedürfnis als Senshi einfach abzuhauen…“

„Vielleicht ist sie nicht von sich aus verschwunden…“